

CHINA: DATANG JILIN WIND POWER PROJECT

Kyoto Mechanismus:	Clean Development Mechanism
Projektkategorie:	Energie (erneuerbare / nicht erneuerbare Quellen)
Standort:	Taonan, Provinz Jilin, China
Angekaufte Emissionsreduktionen:	612.000 t CO _{2e}



Im Rahmen des Jilin-Taonan-Windkraftprojektes wird 30 km von der Stadt Taonan entfernt, in der Provinz Jilin im Nordosten Chinas, ein Windpark errichtet. Dieser wird aus 58 Turbinen bestehen, die jeweils eine Leistung von 850 kW aufweisen. Das Windkraftprojekt entsteht auf einer Fläche von rund 50 km² weist eine Gesamtleistung von 49,3 MW auf. Auf Basis der vorliegenden Winddaten, wird bei einer durchschnittlichen Windgeschwindigkeit von 6,95 m/s mit einer Jahresenergieerzeugung von rund 103,2 GWh gerechnet. Die Anbindung an die nächstgelegene

Transformatorstation erfolgt über eine 37 km lange Leitung.

Die so erzeugte Energie wird in das nordost-chinesische Elektrizitätsnetz eingespeist. Das Projekt wird dabei im Zeitraum von 2006 bis 2012 Emissionsreduktionen von rund 620.000 Tonnen CO_{2e} generieren.

Das Projekt schafft zudem 30 neue Arbeitsplätze in der Region. Darüber hinaus stellt der Projekteigentümer 1 Million Yuan (rund EUR 100.000,-) der lokalen Landwirtschaftsvertretung zur Verfügung, um die Nutzung des Graslandes auf dem der Windpark steht zu regeln. Die bei den Errichtungsarbeiten entstandenen Brunnen und Pumpen verbleiben für Bewässerungszwecke, wobei die lokale Bevölkerung die dafür notwendige Energie ohne Vergütung vom Windpark geliefert bekommt.



Ein österreichischer Projektentwickler hat den Projekteigentümer sowohl bei dem CDM Genehmigungsverfahren, als auch bei der Verwertung der Emissionsreduktionen unterstützt.

Das Projekt wurde am 2. Dezember 2006 beim Executive Board der UNFCCC registriert. (<http://cdm.unfccc.int/Projects/DB/DNV-CUK1158906995.23/view.html>)